



PRESSEMITTEILUNG

10 Februar 2020

Empfehlungen zur Verbesserung des Europäischen Statistischen Systems in Zeiten steigender Nachfrage nach hochwertigen Statistiken

In seinem Jahresbericht 2019 analysiert der Europäische Beirat für die Statistische Governance (ESGAB), wie die nationalen statistischen Systeme die Grundsätze des Verhaltenskodex für europäische Statistiken umsetzen, und gibt Empfehlungen, wie die Einhaltung des Verhaltenskodex durch das Europäische Statistische System gewährleistet werden kann. Der Bericht diskutiert insbesondere, wie die Governance hinsichtlich des Kodex in den verschiedenen Mitgliedstaaten organisiert ist und welche Rolle Nutzerinnen und Nutzer bei den nationalen statistischen Systemen spielen. Darüber hinaus geht es um die Vorbereitung der nächsten Runde der Peer Reviews, mit deren Hilfe überprüft werden soll, inwieweit die nationalen statistischen Systeme den Kodex einhalten.

„In dem neuen politischen Umfeld – mit einer neuen Kommission, die im letzten Dezember ihr Amt antrat – wird die Nachfrage nach europäischen Statistiken weiter steigen“, erklärt Enrico Giovannini, Vorsitzender des ESGAB. „Eurostat und die nationalen statistischen Ämter müssen bereitstehen, um hochwertige statistische Informationen zu liefern, die den Grundsätzen der fachlichen Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und Objektivität entsprechen sowie relevant für die Bedürfnisse der Nutzer sind. Zur Verwirklichung dieses Ziels ist ein starkes und gut kooperierendes Europäisches Statistisches System von entscheidender Bedeutung und eine solide Governance ist ein Schlüsselement für sein reibungsloses Funktionieren. Um zu gewährleisten, dass das ESS aktuelle und hochwertige Daten liefert, sollten die nationalen statistischen Systeme verbessert werden, indem die Gremien, die den Funktionen des ESGAB ähnliche Aufgaben wahrnehmen, gestärkt und die Beziehungen zwischen den nationalen statistischen Ämtern, Nutzern und anderen institutionellen Akteuren weiterentwickelt werden.“

Der ESGAB-Jahresbericht 2019 befasst sich zudem mit den Herausforderungen und Chancen, die sich durch die nächste Zensusrunde ergeben, die 2021 stattfinden soll. Die Volks- und Wohnungszählung ist ein statistisches Großprojekt, das in vielen Ländern und auf europäischer Ebene eine zentrale Säule der amtlichen Statistik darstellt. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass der Zensus zuverlässig ist und die Nutzerinnen und Nutzer seinen Ergebnissen vertrauen. Angesichts der Bedeutung dieses Projekts fordert das ESGAB die statistischen Stellen nachdrücklich auf, bei der Vorbereitung des nächsten Zensus auch die Erfahrungen und den



PRESSEMITTEILUNG

10 Februar 2020

umfassenden Austausch bewährter Verfahren aus der Zensusrunde 2011 zu berücksichtigen.

Das ESGAB begrüßt die Bemühungen Eurostats und des gesamten Europäischen Statistischen Systems, Maßnahmen zur verbesserten Einhaltung des Verhaltenskodex gemäß den früheren Empfehlungen von ESGAB durchzuführen.

Trotz dieser positiven Schritte macht das ESGAB 14 neue Empfehlungen zu Governance-Fragen, Nutzerbedürfnissen, der nächsten Zensusrunde und der dritten Peer-Review-Runde.

Anlage: Jahresbericht 2019 – Zusammenfassung und Empfehlungen.



PRESSEMITTEILUNG

10 Februar 2020

Weitere Informationen

Der ESGAB-Bericht 2019 findet sich auf der Homepage des Gremiums (<http://ec.europa.eu/esgab/>).

Ansprechpartner für Medienunterstützung

Zur Vereinbarung eines Interviews mit dem ESGAB-Vorsitzenden, Prof. Enrico Giovannini, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat: estat-esgab@ec.europa.eu.

Informationen zu ESGAB

ESGAB¹ legt einen unabhängigen Überblick über die Umsetzung des Verhaltenskodex vor. Sein Ziel ist die Verbesserung der fachlichen Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht des Europäischen Statistischen Systems – die Kernelemente des Verhaltenskodex – sowie der Qualität der europäischen Statistiken. Zu seinen Aufgaben gehört die Erarbeitung eines an das Europäische Parlament und den Rat gerichteten Jahresberichts über die Umsetzung des Verhaltenskodex durch Eurostat und im Europäischen Statistischen System insgesamt. ESGAB berät ferner die Kommission (Eurostat) über geeignete Maßnahmen, um die Umsetzung zu erleichtern.

Das **Europäische Statistische System**² (ESS) ist eine Partnerschaft zwischen der statistischen Stelle der Union, d. h. der Europäischen Kommission (Eurostat), den nationalen statistischen Ämtern (NSÄs) und anderen nationalen Stellen, die in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten für die Entwicklung, Erstellung und Verbreitung europäischer Statistiken zuständig sind.

Verhaltenskodex für europäische Statistiken (Verhaltenskodex)

Der Verhaltenskodex für europäische Statistiken³ legt die Standards für die Entwicklung, Erstellung und Verbreitung von europäischen Statistiken fest. Er basiert auf einer gemeinsamen Definition der Qualität der Statistiken, die im Rahmen des Europäischen Statistischen Systems verwendet werden. Der Kodex ist ein Instrument der Selbstregulierung mit 16 Grundsätzen für das institutionelle Umfeld der Arbeit der statistischen Stellen der EU und der Mitgliedstaaten sowie für die Produktion und Verbreitung europäischer Statistiken. Seine Umsetzung wird durch eine Reihe von Indikatoren für die einzelnen Grundsätze unterstützt.

¹ <http://ec.europa.eu/esgab>

² <http://ec.europa.eu/eurostat/web/european-statistical-system/overview>

³ <http://ec.europa.eu/eurostat/web/quality/european-statistics-code-of-practice>



PRESSEMITTEILUNG

10 Februar 2020

Peer Reviews

Peer Reviews⁴ bilden einen Teil der Strategie des Europäischen Statistischen Systems und dienen der Umsetzung des Verhaltenskodex. Ihr Ziel ist die Verbesserung der Integrität, Unabhängigkeit und Rechenschaftspflicht der dem ESS angehörenden Statistikbehörden. Die erste Peer-Review-Runde wurde 2006 bis 2008 durchgeführt, die zweite 2013 bis 2015. In beiden Runden wurden alle EU-Mitgliedstaaten und EFTA-Länder erfasst. Der Europäische Beirat für die Statistische Governance (ESGAB) führte eine Peer Review von Eurostat durch und verwendete dafür die für die Peer Reviews der nationalen statistischen Ämter entwickelte Methodik mit einigen Anpassungen, um den besonderen Merkmalen Eurostats Rechnung zu tragen. Im Europäischen Statistischen System wird derzeit die dritte Peer-Review-Runde vorbereitet, die 2021-2022 stattfinden wird.

⁴ <http://ec.europa.eu/eurostat/web/quality/peer-reviews>